



Christus, gestern und heute  
Anfang und Ende  
Alpha  
und Omega  
Sein ist die Zeit  
und die Ewigkeit  
Sein ist die Macht und die Herrlichkeit  
In alle Ewigkeit. Amen.  
Durch seine heiligen Wunden,  
die leuchten in Herrlichkeit,  
behüte uns  
und bewahre uns  
Christus, der Herr. Amen.

Mit diesem Segen, der in der Osternacht über die Osterkerze gesprochen wird, grüße ich Sie alle der Schlosskapelle und uns Verbundenen zu diesem Osterfest.

Vor 5 Jahren, am 21. April 2015 durften wir die Dankmesse anlässlich der Renovierung der Schloßkapelle feiern. Der 12. April 2020 ist der Ostersonntag! Nur die Ziffern haben die Reihenfolge getauscht ...

**SEIN** ist die Zeit ... auch in 2020

und die Ewigkeit unserer Toten und einmal unsere ...

**SEIN** ist die Macht, still, verborgen, unerkant mitten in die Mächte, das „Möchtegernmachthaben“ unserer Zeit die sanft- und langmütige Allmacht Gottes hineinzuleben.

Maria singt es uns vor im Magnificat, wie Ostern stattfindet:

„Er stürzt die Mächtigen vom Thron  
und erhöht die Niedrigen“.

Das beginnt in leiser Entschiedenheit mitten in uns, in unserem Herzen ...

Dort nimmt Gott den Raum ein, den wir IHM geben  
mit SEINEM neuen Leben!

Möge sich auf diese Weise Ostern in uns und um uns ereignen, worin auch immer!

Dankbar für das, was ER uns möglich gemacht hat, hoffe ich, dass Sie irgendwann in der Osterzeit die Erfahrung erleben, die diese Strophe besingt. Für den Tod können wir auch Corona und alles, was uns zu Tode ängstigen will, einsetzen ...:

„Jesus lebt  
mit IHM auch ich!

Tod, wo sind nun deine Schrecken?

**ER, ER** lebt und wird auch mich  
von den Toten auferwecken ...

**ER** verklärt mich in **SEIN** Licht.

Das ist meine Zuversicht!“

Dankbar in dieser Zuversicht verbunden,

Ihre

*N. v. Zoë*

Um zu dieser Zuversicht zu gelangen, brauchen wir Gebet. (Siehe Rückseite)

Hier möchten wir eines mit Ihnen teilen, was ein uns befreundeter Priester in diesen Tagen geschrieben hat:

## **Segensgebet in Zeiten von Krankheit und Not**

Jesus, Du bist der Herr unseres Daseins,  
der Herr über Leben und Tod.

Zu Dir kamen die Menschen mit ihren Krankheiten und Beschwerden.  
Von Dir sagt die Schrift: Und alle, die ihn berührten,  
wurden geheilt (Mk 6,56).

Schau auch heute auf Dein Volk, das verunsichert und ratlos ist.  
Schau auf die Kranken und auf die, die Angst haben.  
Schau auf die, die uns regieren und auf die, die nach Lösungen forschen.  
Schau auf die, die für uns arbeiten:  
in der Krankenpflege, in der Versorgung, im Alltag.

Schau auf Deine Kirche und lass sie in dieser Krise ihren Platz finden,  
bei den Menschen zu sein, zu segnen und zu beten,  
Dich zu verkünden und die Sakramente zu feiern, die wir so  
dringend brauchen.

Rüttle uns auf durch die Ereignisse und lass uns spüren,  
was wirklich bleibt und worauf es ankommt.

Herr Jesus Christus, auf die Fürsprache Deiner Heiligen Mutter  
segne Dein Volk, verbinde die Glaubenden miteinander,  
heile die Kranken, stärke die Sterbenden  
und gib all unseren Verstorbenen das Ewige Leben in deinem Reich!  
Dein Reich komme! Amen.